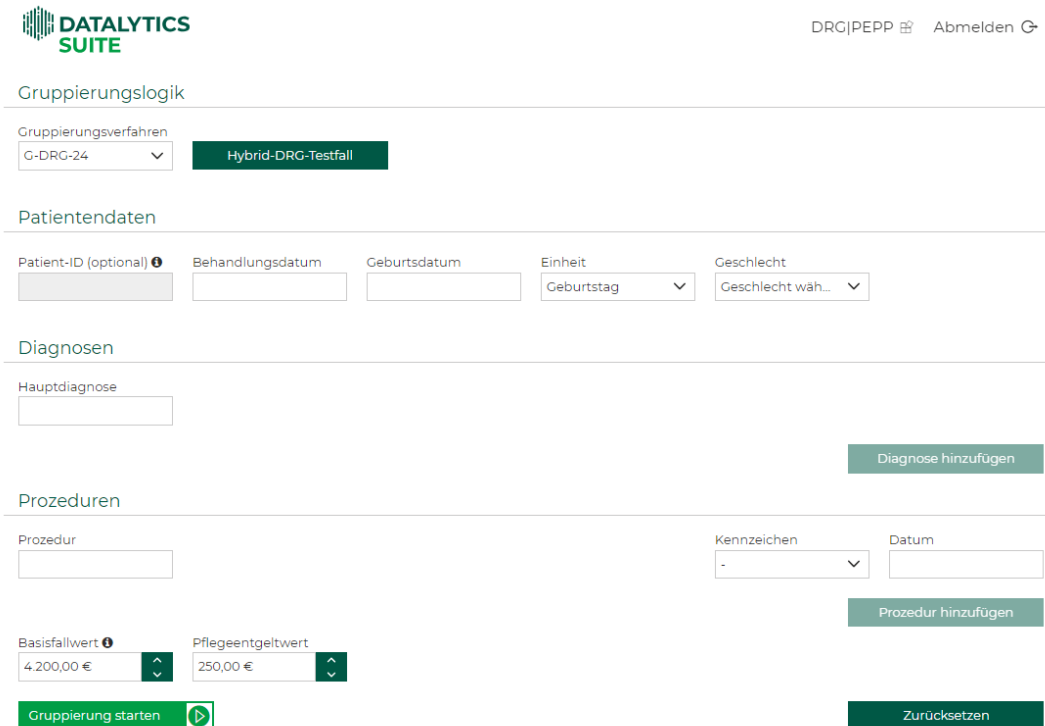


Anleitung Grouper:

Nach erfolgreicher Anmeldung sehen Sie im Bereich
Meldungen / Anträge > Vertragsmanagement > Hybrid-DRG > Grouper folgende Eingabemaske:



The screenshot shows the 'Grouper' input mask in the 'DATALYTICS SUITE'. At the top left is the logo and 'DATALYTICS SUITE'. At the top right are 'DRG|PEPP' and 'Abmelden'. Below is the 'Gruppierungslogik' section with a dropdown for 'Gruppierungsverfahren' set to 'G-DRG-24' and a highlighted 'Hybrid-DRG-Testfall' button. The 'Patientendaten' section includes fields for 'Patient-ID (optional)', 'Behandlungsdatum', 'Geburtsdatum', 'Einheit' (dropdown 'Geburtstag'), and 'Geschlecht' (dropdown 'Geschlecht wäh...'). The 'Diagnosen' section has a 'Hauptdiagnose' field and a 'Diagnose hinzufügen' button. The 'Prozeduren' section has a 'Prozedur' field, 'Kennzeichen' (dropdown '-'), and 'Datum' field, with a 'Prozedur hinzufügen' button. At the bottom, there are 'Basisfallwert' (4.200,00 €) and 'Pflegeentgeltwert' (250,00 €) fields with up/down arrows, a 'Gruppierung starten' button with a play icon, and a 'Zurücksetzen' button.

Schritt 1: Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hybrid-DRG-Testfall“, um sich die Felder beispielhaft ausfüllen zu lassen. Sollten Sie sich mit dem Ausfüllen auskennen, können Sie hier auch bereits die zu groupierenden Daten eintragen.

Hybrid-DRG-Testfall

Durch Klicken von „Hybrid-DRG-Testfall“ erhalten Sie einen ausgefüllten Testfall

Ausführliche Beispiele zum Üben finden Sie ab Seite 2.

Schritt 2: Über das Eingabefeld „Patient-ID“ haben Sie die Möglichkeit, eine ID zu vergeben. Dieses Feld wird später dazu dienen, die Ergebnisse mit den Eingaben innerhalb des gewohnten Abrechnungssystems zu verbinden.

Schritt 3: Durch Klicken auf die Schaltfläche „Gruppierung starten“ wird die Groupierung durchgeführt.

Gruppierung starten

Durch anschließendes Klicken von „Gruppierung starten“ erhalten Sie das Ergebnis

Schritt 4: Im Ergebnis sehen Sie durch die Kennzeichnung (Hybrid-DRG), ob es sich um eine entsprechende Hybrid-DRG handelt sowie die damit verbundene Groupierung.

Gruppierungsergebnis: G24M (Hybrid-DRG)

Das Ergebnis wird Ihnen angezeigt.

Hinweis: Der Grouper befindet sich zurzeit in der Entwicklungsphase. Die erzielten Daten werden derzeit noch nicht automatisch an die KV Berlin übertragen. Wir planen diese Übertragung derzeit. Sie können den Grouper dennoch bereits jetzt für die Gruppierung nutzen.

Der **Basisfallwert** und der **Pflegeentgeltwert** spielen für die Berechnung einer **Hybrid-DRG** keine Rolle. Diese Werte sind für das Ergebnis einer DRG-Berechnung relevant. Nach Aussagen der KBV hat sich der GKV-Spitzenverband bereits klar positioniert und erklärt, dass die Kassen Eingriffe nach EBM nicht bezahlen werden, wenn es für sie eine Hybrid-DRG gibt. Wir empfehlen deshalb dem Wortlaut der Verordnung zu § 115f SGB V (Hybrid-DRG) entsprechend für diese Fälle nur Hybrid-DRG (also keine EBM) abzurechnen. Sie brauchen den Basisfallwert und der Pflegeentgeltwert im Grouper also nicht beachten/verändern.

Zum eigenen Üben:

Beispiele nach KBV (https://www.kbv.de/html/1150_68194.php):

Beispiel 1

Ein 53-jähriger gesunder Mann ohne Nebendiagnosen hat Beschwerden bei einer linksseitigen Inguinalhernie. Der Patient bekommt einen einseitigen Hernienverschluss, offen chirurgisch, ohne weitere Maßnahmen.

Diese Basisinformationen geben Sie in den Grouper ein:

Diagnosen (ICD-10-GM 2024): Kode/Bezeichnung
K40.90 L - Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet

Prozeduren (OPS-Version 2024): Kode/Bezeichnung
5-530.05 L - Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen

Ergebnis:
Mit diesen Angaben wird in die Hybrid-DRG G24M gegroupt. Die entsprechende Pseudo-GOP für die Abrechnung über die Kassenzentrale Vereinigung lautet 83003.

(G24M - Eingriffe bei Hernien ohne plastische Rekonstruktion der Bauchwand, ohne beidseitigen Eingriff, ohne komplexen Eingriff, Alter > 13 Jahre o. ohne äußerst schwere o. schwere CC)

Hinweise:

- Als Basisinformationen sind in den Grouper die Diagnose, die den Eingriff begründet hat = Hauptdiagnose in Form der ICD-10-GM und die dazugehörige Prozedur in Form des OPS-Kodes einzutragen. Eine Angabe der Zusatzkennzeichen für die Diagnosesicherheit ist nicht erforderlich. Bei Operationen an paarigen Organen ist die Angabe der Zusatzkennzeichen für die Seitenangabe am OPS-Kode verpflichtend.
- Weitere Informationen, die anzugeben sind, wären das Geschlecht und das Alter der operierten Person.
- Als Verweildauer ist stets 1 festzulegen, um nach derzeitiger Festlegung eine Hybrid-DRG zu erreichen.
- Je nach Grouper ist darauf zu achten, dass alle Felder belegt sind. Dies kann auch bei nicht benötigten Angaben wie der Beatmungszeit eine „0“ sein.

Gruppierungslogik

Gruppierungsverfahren
G-DRG-24 Hybrid-DRG-Testfall

Patientendaten

Patient-ID (optional)

Alter

Geschlecht

Behandlungsdatum

Einheit

Jahre

Diagnosen

Hauptdiagnose

Diagnose hinzufügen

Prozeduren

Prozedur

Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen

Kennzeichen

Datum

Prozedur hinzufügen

Basisfallwert

Pflegeentgeltwert

Gruppierung starten Zurücksetzen

Gruppierungsergebnis: G24M (Hybrid-DRG)

Drucken

Gruppierung		Kostengewichte	
DRG:	G24M	Berechnungstage	1
	Eingriffe bei Hernien ohne plastische Rekonstruktion der Bauchwand, ohne beidseitigen Eingriff, ohne komplexen Eingriff, Alter > 13 Jahre oder ohne äußerst schwere oder schwere CC	Pflegeentgeltbetrag	317,13 €
MDC:	06	Entgeltbetrag	1.653,41 €
	Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane		
PCCL:	0		
	Status: Normale Gruppierung		

Beispiel 2

Ein zwölfjähriger Junge hat eine beidseitige Inguinalhernie. Das Kind bekommt einen beidseitigen Hernienverschluss.

Diese Basisinformation geben Sie in den Grupper ein:

Diagnosen (ICD-10-GM 2024): Kode/Bezeichnung
K40.20 - Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet

Prozeduren (OPS-Version 2024): Kode/Bezeichnung
5-530.03 B - Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen

Ergebnis:

Mit diesen Angaben wird in die Hybrid-DRG G24N gegroupt. Die entsprechende Pseudo-GOP für die Abrechnung über die Kassenärztliche Vereinigung lautet 83002.

(G24N - Eingriffe bei Hernien ohne plastische Rekonstruktion der Bauchwand, mit beidseitigem oder komplexem Eingriff o. Alter < 14 Jahre mit äußerst schweren o. schweren CC)

Hinweise:

- Durch die Angabe des Zusatzkennzeichens „B“ für den beidseitigen Eingriff wird eine höher vergütete Hybrid-DRG angesteuert.
- Die Altersangabe spielt ebenfalls eine Rolle bei der Festlegung von Hybrid-DRGs.
- Gruppierungsrelevante Kriterien können auch unter anderem weitere Erkrankungen und/oder gleichzeitig durchgeführte Eingriffe sein.

Gruppierungslogik

Gruppierungsverfahren

G-DRG-24

Hybrid-DRG-Testfall

Patientendaten

Patient-ID (optional) ⓘ

Behandlungsdatum

01.01.2024

Alter

12

Einheit

Jahre

Geschlecht

männlich

Diagnosen

Hauptdiagnose

K40.20

Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet

Hier finden Sie Hinweise (D011) zu ICD K40.20

Diagnose hinzufügen

Prozeduren

Prozedur

5-530.03

Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen

Kennzeichen

B

Datum

01.01.2024

Prozedur hinzufügen

Basisfallwert ⓘ

4.200,00 €

Pflegeentgeltwert

250,00 €

Gruppierung starten ▶

Zurücksetzen

Gruppierungsergebnis: G24N (Hybrid-DRG)

Drucken

Gruppierung

DRG: G24N

Eingriffe bei Hernien ohne plastische Rekonstruktion der Bauchwand, mit beidseitigem oder komplexem Eingriff oder Alter < 14 Jahre mit äußerst schweren oder schweren CC

MDC: 06

Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane

PCCL: 0

Status: Normale Gruppierung

Kostengewichte

Berechnungstage 1

Pflegeentgeltbetrag 346,38 €

Entgeltbetrag 1.965,05 €